

## **Jahresbericht KiTu Donnerstag**

2021 ä bsunders Johr

Nid wäg Corona, wit drnabä - hesch di verhört, nei  
Ä Wunsch vo mir mit einigä Gspröch - S Kitu isch wos anäghört  
Nach 8,5 Johr an dr GV genau, bin i wiedr Leitärä vom FTVau

Mit em Rägäbogäfisch go anglä hani di Kids im schnuppärä in Juni igfangä

Im Auguscht di 1. Stund - 11 Nasä gnau si dur dr Europapark turnt  
Gfolgt isch wordä in dr Schul vom Hund - abschlossä mit schriftlichr Urkund

Spieltturnier, Stafettä, au bim Buur go inäjetä  
Geburi hetsi ganz vieli gha - au grad umgesetzt wie ich's halts cha  
denn wird's 3 mol spannend, gruslig, luschtig  
Im Bann vo dr Zilli mit ihrem Zauberstab macht si Hexä vieli drus und die liebä dr Häxäblues

Am 17. Oktober genau, han ich im Stillä dahei dürfä fierä  
Mi Gründig vom Kitu im Dorf und Leitig zum Jubilierä  
1 Tränli Wehmuet und vieli vor Freud

Vor 25 Johr im Frühlig hani nämlich au im Stillä der Leiterkurs Kitu in Rothäflueh wellä  
Und denn grad im Herbscht am 17. Oktobr genau, stoht in dr Turnhallä ä Clown ä stummä  
voller Freud und chas nid erwärtä, dass sini durchschnittlich 20-25 Kids /Johr in dr Hallä startä

Im 10-jährigä Jubelbricht vo 2006 stoht gschriebä  
Witeri 10 Johr - mir wie luegä  
doch in negschtr Zyt - müsst dir nid goh sueche

Fallschirm, Zielä-Wärfä, an Grät umäturnä und ä Fүүrwehrisatz mit Bravur  
Denn chunnt d Chlausäzyt, dr Advänt  
Und als Abschluss ä Nomittag ab im Wald go Bummelä mit emä feinä Zwieri  
In dr Wärmi bi Spies und Drank und äs Gschichtli als Dank  
Scho isch s'2021 vorbi - Gspannt hoffä mr drbi  
Ändlich wiedr ohni Maskä normal dörfä dinnä turnä und afassä  
Mr hoffä fescht mit Zueversicht - dr Lauf stoht a und s Kitu-Turnfescht wär ändlich dra

Zum Schluss no s'Rezäpt - wär das möcht  
25 Johr Kitu nur vom Bescht  
Wüchentlichi Freud und Spass irührä  
Würzä mit kreativä Adärä und in Kid's ifühlä  
Chindergrächt süess abschmeckä  
Us Kürs jöhrlich - nur s'Bescht mitbache  
Fertig isch der Kitu-Jubel-Chuchä  
s' Anita cha mei eifach buchä

verfasst von Anita Brunner

## **Jahresbericht KiTu Freitag**

Das Jahr 2021 war immer noch durch die Corona-Situation geprägt. Dennoch durften die Turnstunden regelmässig stattfinden. Wir haben viele unterschiedliche Turnstunden erlebt. Zum Beispiel die Bewegungslandschaften, bei welchen die Kinder das Bewegen an Geräten geübt und

gefestigt haben. Ein kleiner OL auf dem Schulplatz förderte die räumliche Wahrnehmung. Mit diesem ausserschulischen Angebot werden viele Kompetenzen gefestigt. Leider wurden alle Wettkämpfe abgesagt, weshalb die Lektionen in und um die Turnhalle stattfanden. Einmal haben wir aber das Schulareal mit einer Schnitzeljagd verlassen und spazierten durch das Dorf. Wie alle Jahre haben wir das KiTu in der letzte Turnstunde vor den Sommerferien mit Glace und Wasserschlacht beendet. Nach den Sommerferien stand eine grössere Veränderung an. Neu gibt es zwei KiTu-Gruppen unter dem TV Lupsingen. Am Donnerstag bei Anita und am Freitag bei mir. Ich konnte das Turnen voller Freude mit 16 Kindern beginnen. Die Zeit verging wie im Fluge und die Weihnachtsferien standen vor der Tür. Sie wurden mit einem kleinen Weihnachtssäckchen eingeläutet. Eine kurze Verschnaufpause bis die Turnlektionen im Jahr 2022 wieder starten. Zudem blicken wir freudig auf das Jugend-Regionalturnfest im Juni 2022 und können mit einer grösseren Gruppe von etwa 20 Kindern starten.

Verfasst von Daniela Lengacher.

### **Jahresbericht vom MuKi 2021**

Leider startete das neue Jahr genauso, wie das Alte aufgehört hat... auch im 1. Halbjahr vom 2021 ist Corona omnipräsent. Aufgrund der Beschränkung vom BAG auf max 5 Personen (draussen), war es uns nicht gestattet, das MuKi Turnen im gewohnten Rahmen durchzuführen.

Um dennoch im Kontakt mit den Kindern und Mamis zu bleiben, verschickten wir bis Ende Februar Bewegungsvideos von Ronja und Charly. Wir erhielten tolle Rückmeldungen von den Eltern und so freuten wir uns umso mehr auf Anfang März, als wir, zwar gestaffelt, aber immerhin wieder draussen zusammen, tolle Bewegungsstunden anbieten konnten. Dafür nahmen wir den neuen `Gemeinde-Spielplatz` in Beschlag und konnten feststellen, dass sich die einzelnen Geräte ganz wunderbar umfunktionieren lassen. Bereits 2 Wochen später konnten wir dann bereits, mit Voranmeldung, in den gewohnten 2 Gruppen turnen.

Das klappte ganz wunderbar, bis wir dann, wenige Wochen vor Schulschluss sogar unsere jährlich stattfindende Schnupperstunde im Turnsaal turnen konnten.

Ach wie haben wir die Halle vermisst. Egal ob Gross oder Klein. Jeder hat sich gefreut, wieder im Turnsaal zu sein.

Mit einer Abschlussstunde zum Thema «Einladung zur Sommerparty» wurde trotz erschwerten Bedienung ein tolles Muki-Jahr beendet. Wir durften 10 Kinder in den Kindergarten verabschieden.

Gut erholt und vollgepackt mit tollen Ideen fürs neue MuKi Jahr starteten wir nach den Sommerferien mit ganz vielen neuen Kindern und ihren Begleitpersonen.

Aufgrund der vielen Anmeldungen (20 Kinder) durften wir wieder mit 2 Gruppen starten, das heisst, wir turnen mit der ersten Gruppe um 9 Uhr, und starten dann im Anschluss um 10 Uhr mit der zweiten Gruppe.

Im laufenden MuKi Jahr begleitet uns nun Ronja, eine Handpuppe, und ihre Freundin Frieda, die Ente und diese durften die Kinder in der ersten Stunde kennenlernen.

Das Bhaltis in diesem Jahr haben die Kinder in der allerersten Stunde erhalten, Es ist eine personalisierte Znünibox. Nach jeder geturnten Stunde bekommen die Kinder nun ein Kleberli auf die Box.

So hatten wir mit Ronja und Frieda bis zu den Herbstferien schon so manches erlebt und besuchten unter anderem die Elefanten, gingen Früchte und Gemüse ernten, waren bei den Fröschen, besuchten den Zoo und spielten mit verschiedenen Bällen. Es wurde dabei nicht nur geklettert, geschwungen, geschaukelt, gesprungen, gekrochen und gehüpft, auch der Spass kam nicht zu kurz.

Im Herbst konnte Birgit wieder einen MuKi-Fortbildungskurs besuchen, um neue Ideen für die Turnstunden zu sammeln. Dieser fand in Ormalingen statt.

Leider nahmen die Fallzahlen der Corna Ansteckungen im November wieder massiv zu. So wurde für die letzte Stunde vor Weihnachten für das Turnen in der Halle eine Zertifikatspflicht nötig. Damit jedoch alle weiterhin mitturnen können, hat das MuKi-Team entschieden, das Muki-Turnen auf Weiteres nach draussen zu verlegen. Und so wurde in der letzten Stunde im 2021 ein Santichlause-Sack im Wald gesucht und gefunden.

Nun hoffen wir fest, dass wir im 2022 bald wieder im gewohnten Umfeld turnen können.

Fürs Muki-Team,  
Andreina Wunderlin, Claudia Saladin und Birgit Hartmann

### **Jahresbericht Mädchenriege 2021**

Trotz Corona konnte die Mädchenriege aktiv ins Jahr 2021 starten.

Wir hatten tolle Turnstunden mit Spiel, Geräteturnen, Gymnastik, Leichtathletik und immer viel Spass. Wir waren uns immer bewusst, dass Corona der gemeinsamen Zeit in der Halle wieder einen Strich durch die Rechnung machen könnte.

Die Turnstunden wurden davon aber glücklicherweise in diesem Jahr nicht beeinträchtigt.

Leider konnten aber einige Anlässe nicht stattfinden.  
Der Lupsinger Lauf und auch das Jugendturnfest in Buus wurden abgesagt bzw. verschoben.

So freuten wir uns um so mehr, dass wir vor den Sommerferien unseren Grillplausch in gewohnter Art durchführen konnten. Die Mädels konnten sich bei einem Turnier mit diversen Spielen austoben. Danach gab es etwas vom Grill und ein feines Salat- und Dessert-Bufferet. Es war ein gemütlicher und toller Abend und wir genossen auch, dass wir Leiterinnen ab dieser Woche keine Masken mehr tragen mussten. 😊

Auch nach den Sommerferien durften wir ohne Einschränkungen weiterturnen. Weiter fanden abwechslungsreiche Turnstunden statt.

Auch der Plauschsporttag Anfang September durfte noch wie gewohnt stattfinden. Es nahmen einige Mädels der MäRi mit grossem Spass und viel Engagement teil.

Nicht nur die Mädchen sondern auch die Leiterinnen zeigten übers ganze Jahr grosses Engagement!

Ich erwartete per Mitte Oktober mein 4. Kind und leitete noch bis zu den Herbstferien in beiden Riegen.

Nach den Ferien mussten die anderen Leiterinnen öfter als gewohnt in der Halle stehen. Ganz herzlichen Dank dafür!

Auch Corona zeigte ab da wieder mehr «Einsatz» ☹️

Lange blieb der Amateursport in Gruppen bis 30 Personen noch von Verschärfungen verschont. Im Dezember wurde dann die 3G-Regel für Personen ab 16 Jahren eingeführt, was bei uns nur die Leiterinnen betrifft.

Da dieses ungemütliche Virus es sich auch in Lupsingen gemütlich gemacht hatte, verzichteten wir auf unseren traditionellen Weihnachtshock. In beiden Riegen machten wir zum Abschluss eine Weihnachts-Turnstunde und zum Abschluss gab es Gutzi für alle.

Wir wollen hoffen, dass sich Corona im nächsten Jahr endlich abschwächt und die Sonderregeln dadurch wieder mal aufgehoben werden können. Und wir würden uns freuen, wenn das Virus und seine Folgen zulässt, dass auch grössere Anlässe wieder stattfinden dürfen.

Verfasst von Sandra Krähenbühl

### **Jahresbericht Jugi 2021**

Das Jahr startete leider Corona Bedingt ohne die Jugendriege. Ab den Osterferien konnten wir dann allerdings das Training wieder aufnehmen. Wegen Teilnehmermangel in der grossen Jugi entschieden wir uns dazu die Trainings der grossen und kleinen Jugi zusammen auf den Freitagabend zu legen. Dadurch waren die Trainings immer zahlreich besetzt und die grosse Jugi hatte wieder mehr Möglichkeiten.

Vor den Sommerferien ging es mir in erster Linie darum zu sehen, wo die Kinder bewegungstechnisch stehen. Ich fing an mit ihnen für einen Leichtathletik Test zu üben, der so vom BASPO vorgegeben wird. Der Test war für Kinder im Alter von 8 Jahren vorgesehen und es ging darum wichtige Grundbewegungen, wie Werfen, Fangen, Hüpfen und Balancieren zu lernen und anzuwenden. Leider stellte ich bald fest, dass diese Grundlegenden Bewegungen bei vielen Kindern nicht gut ausgeprägt waren. Doch wir konnten während der Übungszeit gute Fortschritte machen. Parallel dazu übte ich mit der grossen Jugi die Grundlagen von Handball. Ein Spiel, das vielen Kindern in diesem Alter noch nicht sehr geläufig ist. Sie hatten aber sehr schnell Freude daran gefunden und machten auch gute Fortschritte.

Nach den Sommerferien begann ich dann die Kinder auf das Geräteturnen vorzubereiten. Wir übten regelmässig das Rollen und die Kerze und machten häufig Dehn- und Stabilisationsübungen. Zurzeit lernen sie die verschiedenen Geräte und einfache Übungen dazu kennen. Das Jugendturnfest im Sommer konnte dieses Jahr leider ebenso, wie der Lupsinger Lauf wegen Corona nicht stattfinden. Nach den Sommerferien fand allerdings der Plauschsporttag statt, wo die Kinder nach langer Zeit wieder einen Wettkampf bestreiten konnten. Wenn alles gut läuft kann ich nächstes Jahr mit der Jugi wieder an einem Turnfest teilnehmen.

Verfasst von Cedric Brunner